

KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21
 Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
Pfarramt:
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75
KUW-Unterrichtende:
 Marianne und Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst
 gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

Dienstag, 5. Januar, 10.00 Uhr Andacht im dahlia Zollbrück mit Pfarrer Raphael Molina.

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst
 gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst
 gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.

Dienstag, 19. Januar, 10.00 Uhr Andacht im dahlia Zollbrück mit Pfarrer Martin Benteli.

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr KUW I – Gottesdienst mit Abendmahl.
 Gestaltet von Pfarrer Raphael Molina, Marianne Langenegger und den KUW I-Schülerinnen und Schülern.

Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst
 gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im November haben keine kirchlichen Handlungen stattgefunden.

VERANSTALTUNGEN

Gebetsabend

Jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil. Besucher/innen sind herzlich willkommen!

Landfrauen

Die Landfrauen hoffen, Sie auch im neuen Jahr zu begrüssen und laden alle (auch Nichtmitglieder) für folgende Anlässe herzlich ein:

– Mit **Beckenbodentraining** machen wir etwas Gutes für unseren Körper. Ab **Donnerstag 21. Januar** (6x) jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr bei der Firma Balz in der Obermatt. Kursleitung: Chr. Flückiger, Zollbrück. (Von den Krankenkassen anerkannt, wird aus der Zusatzversicherung vergütet.) Kosten: Fr. 30.– pro Abend. Anmeldungen nimmt Therese Lehmann, Telefon 034 496 78 89 bis am 10. Januar entgegen.

– **Flechten mit Weiden** am **Mittwoch, 17. Februar** von 13.00 bis zirka 17.00 Uhr. Kursort: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kursleitung: T. Bähler, Schwarzenburg. Kosten: zirka Fr. 50.– plus Material. Anmeldungen nimmt E. Rothenbühler, Rossweid, Telefon 034 496 81 03 entgegen.

– Voranzeige: **Hauptversammlung** (75-jahr-Jubiläum) am **Samstag, 20. März 2010.**

SENIOREN

Seniorentreffen

Am **Dienstag, 12. Januar** um 13.30 Uhr findet im Restaurant Sternen, Neumühle in Zollbrück, das nächste Seniorentreffen statt. Walter Baumann, Moosegg, wird uns vorlesen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein! Altersbegrenzung gibt es keine. «Wär cha u ma isch härzlech wiukomme!»

Bei Fragen oder dem Wunsch für ein Gratistaxi rufen Sie uns an: Heidi Schenk, Tel. 034 496 80 24 Renate Hadorn, Tel. 034 496 78 36 Anna Langenegger, Tel. 034 402 77 44

Brief aus den Seniorenferien (im Oktober 2009)

Ihr Lieben daheim!
 Aus der Lenk sende ich Euch herzliche Grüsse! Zum zweitenmal darf ich als Teilnehmerin mit der Kirchgemeinde Lauperswil hierher in die Ferien fahren. Ich habe ein gemütliches Zimmer mit kleinem Balkon und Aussicht auf den Wildstrubel bezogen. Das ist aber gar nicht das Wichtigste, denn ich bin nämlich nicht so oft im Zimmer anzutreffen. Früh am Morgen, wenn ich aufwache, freue ich mich schon auf das herrliche Frühstücksbuffet und die zufriedenen Gesichter links und rechts: «Guete Tag, u de, wie hesch gschlafte?» Dieses Nachfragen tut mir gut. Danach versammeln wir uns zur Andacht, zum Singen und «Bewegen an Ort». Wir haben auch ein Thema: Bis Ende der Woche werden wir unsere vier Jahreszeiten «durchwandert» haben, wie wir sie erleben, draussen und drinnen und natürlich auch in den kirchlichen Festen: im Herbst vom Erntedank zum Toten- und Ewigkeitssonntag; durch den Winter und die Weihnachtszeit zum Frühling mit Karfreitag und Ostern bis zum vor-sommerlichen Pfingstfest. Zu all diesen Zeiten gibt es viele Lieder und Gedichte aufzufrischen, ein wunderbares Gedächtnistraining, und kurzweilig ist es auch. Und mir ist neu bewusst geworden, dass ich in all den Zeiten durchs Jahr hindurch von Gott gehalten und getragen bin. Nun freue ich mich ganz besonders auf unser Schlussritual mit den kleinen Lichtern im Dunkeln und dem Lied «von guten Mächten wunderbar geborgen ...». Ein anderes wichtiges Thema heisst natürlich «Essen und Trinken»: ihr solltet mal den Appetit erleben, der sich einstellt, wenn man nicht allein am Tisch sitzt und erst noch jedes Mal mit andern Tischnachbarn zusammen essen kann! Überhaupt ist das Essen prima, nämlich «klein aber fein»!
 Was wir für Wetter haben? Lenker-Wetter natürlich, diesmal ein bisschen von allen Jahreszeiten, so dass wir oft im Aufenthaltsraum am Spielen sind.



Aber den Spaziergang zum Lenker-Seeli lasse ich mir nicht nehmen, das ist ja nicht so weit und mich dünkt, die «Enteli» warten immer schon auf uns. Heute Vormittag führte uns Herr Messerli zu seinen «Tierleni». Er weiss



immer eine lustige und vielleicht sogar wahre Tiergeschichte zu erzählen ... So, nun muss ich aber aufhören zu «prichten», wir haben nämlich noch unser traditionelles Lottospiel auf dem Programm!

UND BALD GEHT'S SCHON WIEDER HEIMZU –
 UF WIEDERLUEGE U LIEBI GRÜESS
 EUES GROSI

MITTEILUNGEN

Herzlichen Dank

Dank vielen fleissigen Helferinnen und Helfern ist die Altersweihnacht wieder zu einem fröhlichen und gesegneten Beisammensein geworden. Allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich! Ein spezieller Dank geht auch an die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler von Ebnit, welche uns viel Freude gebracht haben! Herzlichen Dank auch an die Spenderinnen und Spender der «Güetzi» sowie an die Wirtfamilie vom Restaurant «Pintli» in Zollbrück für das Gastrecht, welches wir geniessen durften.



Liebe Leserinnen, liebe Leser
 Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr von Herzen alles Gute, viel Glück, gute Gesundheit und Gottes Segen!

DER KIRCHGEMEINDERAT
 UND DAS PFARRAMT

Abwesenheit

von Pfarrer Raphael Molina vom 8. bis 18. Januar. Vertretung durch Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75.



Was blybt?

Lueg, wie d'Cherzli still verlösche!
 Gly scho geit is ds Letschte us.
 D'Schätte spinne fyni Gärnli –
 ach, u ds liebe Wiehnachtsstärnli,
 schynt's ächt no ob üsem Hus?

Üses Feschtlì, ds Liecht u d' Lieder
 sy vergange wie ne Troum.
 Niene ghörsch meh d' Ängelstimme,
 d' Silberfäde glänze nùme,
 still entschlafet der Tanneboom.

Aber mit em letschte Cherzli
 isch gottlob nid alls verby.
 Töif i d'Härze wei mer schribe:
 Üse Heiland wird is blybe
 u o ds nöie Jahr us by nis sy!

(ERNST BALZLI)

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Wermuth-Burger, Telefon 034 491 16 80
 Sekretariat: Esther Waltert-Moor, Telefon 034 491 11 05
Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
 Meldungen für reformiert.an U. Schürch
 E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch
 www.kirche-eggiwil.ch

GOTTESDIENSTE

Neujahr, 1. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch und dem Kirchenchor Eggiwil

Sonntag, 3. Januar
Kein Gottesdienst im Eggiwil

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

Sonntag, 24. Januar
Kein Gottesdienst im Eggiwil,
 wir verweisen auf den Gottesdienst in Signau (siehe unten)

Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Marc Lauper

HINWEIS

Neues im Gottesdienstplan 2010

Ab und zu wird im Eggiwil am Sonntag kein Gottesdienst angeboten. Diese Besonderheit kleinerer Landgemeinden ist durch vorhandene Strukturen und Ressourcen bedingt. So entstand die Idee, die Predigtpläne von Eggiwil und Signau aufeinander abzustimmen, um immer entweder im Eggiwil oder in Signau zum Gottesdienst einladen zu können. An predigtfreien Sonntagen wird deshalb von nun an ausdrücklich auf den Gottesdienst in der Nachbargemeinde hingewiesen. Um mit dem Pfarrer unserer Nachbarn vertraut zu werden, werden die Pfarrer Stephan Haldemann und Ueli Schürch von Zeit zu Zeit die Kanzel tauschen.

UELI SCHÜRCH

JUGEND

KUW 9. Klasse, Gruppe A
 Dienstag, 5. Januar, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe B
 Dienstag, 5. Januar, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe A
 Dienstag, 12. Januar, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe B
 Dienstag, 12. Januar, 15.45–17.15 Uhr

KUW 3. Klasse
 Mittwoch, 13. Januar, 9.00–15.30 Uhr,
 Besammlung in der Kirche

KUW 9. Klasse, Gruppe A
 Dienstag, 19. Januar, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe B
 Dienstag, 19. Januar, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe A
 Dienstag, 26. Januar, 15.45–17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppe B
 Dienstag, 26. Januar, 15.45–17.15 Uhr

KUW 5. Klasse, Gruppe A
 Mittwoch, 27. Januar, 13.30–15.30 Uhr

KUW 5. Klasse, Gruppe B
 Mittwoch, 27. Januar, 16.00–18.00 Uhr

KINDER

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr
 Sonntagsschule Dorf

Dienstag, 12. Januar, 13.15 Uhr
 Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr
 Sonntagsschule Horben

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr
 Sonntagsschule Dorf

Dienstag, 26. Januar, 13.15 Uhr
 Kindergottesdienst auf Siehen

Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr
 Sonntagsschule Horben

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil



Frauen jeden Alters, mit oder ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Jeden ersten Dienstag im Monat zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Kirchgemeinderaum Eggiwil. Schalten wir eine Pause in der Hektik des Alltags ein!

Chömet doch am 5. Januar choicheluege, mir würde üs fröie!

DS FROUE-GGAFFEE-TEAM

Mittwoch, 13. Januar, 15.00 Uhr
Geschichtenstunde in der Bibliothek
 Spielnachmittag für alle Spielfreudigen von 4 bis 99 Jahren.

Donnerstag, 14. Januar, 20.00 Uhr
Wissenswertes über die Ernährung
 Vortrag in der Zivilschutzanlage Siehen von Sara Brechbühler, Ernährungsberaterin. Freundlich lädt ein:

LANDFRAUENVEREIN SIEHEN

Mittwoch, 20. Januar, 13.30 Uhr
Kirchgemeindenachmittag im Kirchgemeinderaum des Dorfschulhauses mit den **Seniorenturngruppen Eggiwil**. Jung und Alt sind herzlich willkommen. Übrigens: Für die Seniorenturngruppen werden zusätzliche Leiterinnen gesucht. Interessierte erhalten Auskunft bei Annemarie Egli, Telefon 079 768 29 43 Vreni Weiche, Telefon 079 247 09 82 Christine Kühni, Telefon 079 315 20 23 Marianne Schneider, Telefon 034 497 12 31

Donnerstag, 28. Freitag, 29. und Samstag, 30. Januar
Fusspflege im Alterszentrum Eggiwil durch die Podologin Dorina Ronchi. Anmeldung bei Christine Mader, Telefon 034 491 10 19.

«Das Neue ist nie ganz neu.
 Es geht immer ein Traum voraus.»

ERNST BLOCH, 1885 – 1977

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Im November 2009

Taufen

15. November:

Philipp Haldemann, Giebel
Kevin Riesen, Staufferli
Elias Schenk, Geisssschwand
Nick Schwarz, Unwillen

«Freut euch; denn eure Namen sind
aufgeschrieben im Himmel.»

LUKAS 10,20

VESPERCHOR

Swingegi Oschtere – wieso nid?

Probieren geht über studieren, sagt man.
Also versuchen wir es mal.

Nämlich mit dem Projekt «Swingegi
Oschtere 2010». Kinder, Jugendliche,
Eltern, Grosseltern und überhaupt alle,
die es mal mit fägigen Liedern für die
Osterzeit probieren wollen, sind herzlich
eingeladen. Voraussetzungen dazu
sind einfach der Gwunger und die Freude
am Singen. Unter kundiger Leitung sollen
fägige Osterlieder eingeübt und gesungen
werden.

Übungstermine sind
Samstag, 20. Februar, 9.30 – 10.45 Uhr
Samstag, 27. Februar, 9.30 – 10.45 Uhr
Freitag, 5. März, 20.00 – 21.15 Uhr
Freitag, 12. März, 20.00 – 21.15 Uhr
Freitag, 19. März, 20.00 – 21.15 Uhr
Freitag, 26. März, 20.00 – 21.15 Uhr
Samstag, 27. März, 10.30 – 12.00 Uhr
(Hauptprobe)

**Samstag, 27. März, 20.15 Uhr,
Vespertagesdienst
in der Kirche Eggwil**

Geprobt wird im Kirchgemeineraum,
Dorfschulhaus Eggwil. Schön, wenn alle
Proben besucht werden können.
Wenn nicht, geht die Welt nicht unter ...
Leitung: Roland Blatter, Musiklehrer
aus Bolligen und Pfr. Marc Lauper.
Ein Projekt der Kirchgemeinde Eggwil.

MARC LAUPER

WIR GRATULIEREN

Zum 94. Geburtstag

1. Januar: Hermine Ramseier-Gerber,
Heidbühl

Zum 90. Geburtstag

22. Januar: Hedwig Wittwer-Gerber,
Obere Steinbodenalp

Zum 85. Geburtstag

11. Januar: Martha Hochuli-Kyburz,
Alterszentrum Eggwil
20. Januar: Lina Haldemann-Liechti,
Inner Dieboldswil

Zum 80. Geburtstag

4. Januar: Johanna Fankhauser-Beyeler,
Obere Winterhalde
14. Januar: Lydia Baumann-Dreier, Gerbe
17. Januar: Peter Zürcher,
Alterszentrum Eggwil
27. Januar: Liseli Ramseier-Gerber,
Vorder Senggen

Zum 75. Geburtstag

26. Januar: Hansruedi Schär-Moser, Dorf
«Dem Mutlosen gilt alles nichts,
dem Mutigen wenig viel.»

JEREMIAS GOTTHELF, 1797–1854

Wir gratulieren den Jubilarinnen und
Jubilaren herzlich zum Geburtstag und
wünschen im neuen Lebensjahr alles Gute,
viel Lebensmut und immer: Gottes Segen.

ZUM JUBILÄUM



Das Froue-Ggaffee feierte

Die Tische sind hübsch dekoriert, der
Kaffee dampft, das Buffet mit Züpfen,
Confi, Anke und Käse ist einladend gedeckt.
Die Gastgeberin ist parat, die Gäste
können kommen.

Und sie kommen. Seit fünfzehn Jahren
erscheint jeweils eine stattliche Anzahl
Frauen, wenn Gastgeberin Esther Waltert-
Moor in den Herbst- und Wintermonaten
zum Froue-Ggaffee lädt.
Das Angebot, geboren aus eigener Initiative,
(Esther Waltert: «Die Männer haben
schliesslich ihren Stammtisch») ist aus
dem Eggwil nicht mehr wegzudenken.
Es ist ein unkomplizierter, freundlicher,
behaglicher «Bitz» Kirche, mitten im
Alltag, zu geniessen für junge und betagte
Frauen.

Am 1. Dezember 2009 fand das
Jubiläums-Froue-Ggaffee statt, und wie
immer fand sich eine gemütliche Runde
im Kirchgemeineraum ein. Das Froue-
Ggaffee ist eben Nahrung für Körper
und Geist.

Ein herzlicher Dank der umsichtigen
Gastgeberin Esther Waltert-Moor!

REGINA MÜLLER

DANK

Miteinander im Gespräch

Alles, was lebt, will miteinander ins
Gespräch kommen. Auch die Tiere reden
miteinander, sie blöken, wiehern, miauen,
muhen oder zwitschern.

Ja, das Reden gehört zum Leben –
das wird ja auch in der biblischen
Schöpfungsgeschichte fassbar: Was in
fremden Schöpfungsmythen aus einem
Tanz der Götter oder einem göttlichen
Hammerschlag entsteht, wird in der Bibel
auf Worte zurückgeführt: Erst indem
Gott redet und also die Dinge – das Licht,
das Trockene, das Meer – benennt,
fügen sie sich aus dem Chaos zu einer
sinnvoll gestalteten Welt. Wo immer
Menschen miteinander in einer offenen,
ehrlichen und respektvollen Art und
Weise miteinander im Gespräch sind,
erschallt ein Echo dieser göttlichen
Urworte.

Sie, liebe Leserin, lieber Leser, und wir
sind nun seit bald drei Jahren miteinander
im Gespräch. Jede Stimme war und ist
wertvoll, und wir möchten uns herzlich
für alle die Gespräche, jede Meinungs-
äusserung, jedes Lob, jede Ermunterung,
und Anregung bedanken.
Wir wünschen allen ein gfreutes neues
Jahr!

UELI UND REGINA SCHÜRCH MÜLLER

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
Sekretariat / Reservation Pfrundscheune: Leni Kern- Maurer, Telefon 034 496 84 18
Pfarramt: Lorenz Schilt, Telefon 034 496 73 48
Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
www.kircheruederswil.ch

GOTTESDIENSTE

**Dienstag, 5. Januar, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl** im dahlia
Zollbrück (Pfr. Raphael Molina)

**Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst** (Pfr. Lorenz Schilt)

**Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr
Einsetzungs-Gottesdienst**
(Pfr. Lorenz Schilt).
Feierliche Amtseinsetzung des neuen
Kirchgemeinderatsmitgliedes
Klaus-Peter Leuenberger, Oberbach,
Schwanden i. E. Anschliessend Apéro
in der Pfrundscheune.

**Dienstag, 19. Januar, 10.00 Uhr
Andacht** im dahlia Zollbrück
(Pfr. Martin Benteli)

**Mittwoch, 20. Januar, 9.30 Uhr
Andacht** im Alters- u. Pflegeheim
Dändlikerhaus, Ranflüh
(Pfr. Lorenz Schilt)

**Sonntag, 24. Januar, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst**
(Pfr. Stephan Bieri, Lützelflüh).

**Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr
Kirchensonntag** zum Thema
«Generationen gemeinsam unterwegs»
gestaltet durch KUW-Schüler/innen
7. Klasse, Elisabeth Müller, Ruth Blaser,
Käthi Kilchenmann, Vreni Moser und
Erika Stocker.

Musikalische Begleitung durch den
Organisten Jürg Neuenschwander.
Anschliessend Apéro in der Kirche.

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):
Diese Daten werden im Anzeiger
publiziert. Auskunft erteilen: Christine
und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05

JUGEND

Glungge – Jugendtreff Zollbrück

Treffpunkt für alle Jugendlichen
ab der 7. Klasse, Spiel und Spass,
alkohol- und rauchfrei.
Informationen unter: www.glungge.net;
glungge@glungge.net; 079 767 05 79
(Bruno Lüthi)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

6. Dezember:
Dominic Rentsch, Dorf, Rüderswil
Cédric-Nicolas Giger,
Birmensdorferstr. 55, Oberwil-Lieli

Beerdigungen

19. November: Hans Jakob, geb. 1924,
Rüderswil, mit Aufenthalt
im dahlia Lenggen, Langnau
20. November: Bertha Tschanz-Friedli,
geb. 1929, Sonnberg 456, Zollbrück
27. November: Paul Gerber, geb. 1946,
Harzer 21, Zollbrück

.....
Nicht
wie viel wir tun
ist entscheidend,
sondern
wie wir es tun.

CHIARA LUBICH

VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag, 14. Januar, 13.30 Uhr
Altersnachmittag**
im Restaurant zur Brücke, Zollbrück.

**Montag, 18. Januar, 13.30 Uhr
Zusammenkunft
des Besucherdienstes**, in der Pfrund-
scheune. Interessierte und Personen,
die gerne im Besucherdienst aktiv
werden möchten, sind ebenfalls herzlich
eingeladen.

Dienstag, 19. Januar, 20.00 Uhr
in der Pfrundscheune Rüderswil
**Frau Dr. Katharina Ley spricht über:
VERSÖHNUNG LERNEN
VERSÖHNUNG LEBEN**
Wege zur inneren Freiheit
Konflikte mit Eltern und Geschwistern
haben einen Einfluss auf unser Leben.
Versöhnung ist lernbar, so die These
der Referentin, und sie beginnt zuerst
bei uns selbst.
Es sind alle Interessierten
herzlich eingeladen!

**Montag, 25. Januar, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten**,
in der Pfrundscheune

Sonntag, 31. Januar, 17.00 Uhr
in der Kirche Rüderswil
Konzert des Ensemble 7

MITTEILUNGEN

Kirchgemeindeversammlung
vom 22. November 2009

An der Kirchgemeindeversammlung
vom 22. November 2009 haben die
Stimmberechtigten das ausgeglichene
Budget 2010 bei gleichbleibendem
Steuersatz genehmigt. Es sieht bei einem
Aufwand von Fr. 355 700 und einem
Ertrag von Fr. 358 000 einen Ertrags-
überschuss von Fr. 2 300 vor.
Ein Verpflichtungskredit in der Höhe
von Fr. 50 000 für die 2. Etappe Dach-
sanierung Pfrundscheune wurde eben-
falls genehmigt. Es ist vorgesehen,
im kommenden Jahr die letzten zwei
Dachseiten der Pfrundscheune
mit Schindeln neu einzudecken.
Kirchgemeinderat Hans Burkhalter,
Blindenbach, wurde für eine weitere
Amtsdauer gewählt. Neu in den Kirch-
gemeinderat gewählt wurde Klaus-Peter
Leuenberger, Oberbach, Schwanden i.E.,
anstelle von Kathrin Rüfenacht.
Als neue Delegierte der Bezirkssynode
Oberemmental wurde Marianne Zaugg
gewählt. Sie ersetzt Helena Zahm.



Pfarrhaus Rüderswil ab 2010 im Besitz der Kirchgemeinde

Die Organistin Elfi Scheidegger hat
nach 46 Jahren Orgeldienst in der Kirche
Rüderswil per Ende Jahr 2009 demissio-
niert. Der Kirchgemeinderat hat auf
anfangs Jahr 2010 Barbara Friedli-Hofer
als neue Organistin angestellt.

RUTH BLASER, KIRCHGEMEINDEPRÄSIDENTIN

Herzlichen Dank

Per Ende Jahr 2009 hat **Elfi Schei-
degger** als Organistin demissioniert.
Seit 1963 war sie als Organistin der
Kirchgemeinde Rüderswil angestellt.
Wir danken Elfi Scheidegger für ihren
Einsatz und ihre Treue während 46 Jah-
ren und wünschen ihr für die Zukunft
weiterhin viel Freude an der Musik,
gute Gesundheit und Gottes Segen.
Elfi Scheidegger begleitet weiterhin die
Andachten im dahlia Zollbrück auf dem
Klavier.

Kathrin Rüfenacht, Schwanden i.E., hat
auf Ende 2009 als Kirchgemeinderätin
demissioniert. Während den letzten
vier Jahren betreute sie das Ressort
Altersarbeit.

Helene Zahm, Rüderswil, hat als Dele-
gierte der Bezirkssynode Oberemmental
per 30. Juni 2009 demissioniert.
Wir danken Kathrin Rüfenacht und
Helene Zahm für ihren Einsatz und ihr
Engagement und wünschen ihnen
alles Gute für die Zukunft.

Herzlich Willkommen

Als neue Organistin hat der Kirch-
gemeinderat per 1. Januar 2010
Frau Barbara Friedli-Hofer, Langnau i.E.,
angestellt.
Wir wünschen Barbara Friedli einen
guten Start und viel Freude in ihrem
neuen Amt.

Klaus-Peter Leuenberger, Oberbach,
Schwanden i.E., wurde als neuer
Kirchgemeinderat gewählt.

Marianne Zaugg, Feld, Rüderswil, wurde
als neue Delegierte der Bezirkssynode
Oberemmental gewählt.

Wir wünschen beiden viel Freude und
Tatkraft im Ausüben des neuen Amtes.

Information zu «reformiert.»

Es besteht immer die Möglichkeit,
irgendwelche Berichte oder
Gratulationen für «reformiert»
einzusenden.
Falls noch genügend Platz vorhanden ist,
lassen wir gerne Interessantes aus der
Gemeinde abdrucken.
Für nähere Auskunft steht die Sekretärin
(Redaktion) gerne zur Verfügung.